

**Erste Landesverordnung
zur Änderung der
Vierten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz
Vom 20. April 2020**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Vierte Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 17. April 2020 (GVBl. S. 127) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Satz 2 Nr. 1 erhält folgende Fassung:
„1. die forschende Tätigkeit sowie die lehrende Tätigkeit in Kleingruppen an Hochschulen und Universitäten unter Einhaltung gesondert vorzulegender Hygienevorschriften und“.
2. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Jede übrige, über Absatz 1 Satz 1 hinausgehende Ansammlung von Personen (Ansammlung) ist vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtags und der Gebietskörperschaften untersagt. Ausgenommen sind Ansammlungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Rechtspflege (einschließlich der Notariate und Rechtsanwaltskanzleien) oder der Daseinsvorsorge zu dienen bestimmt sind.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 21. April 2020 in Kraft.

Mainz, den 20. April 2020
Die Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Sabine Bätzing-Lichtenthäler